



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 077

Datum: 29. Juli 2011

Wahl des Landrates des Landkreises Börde entscheidet sich am 7. August 2011

Hans Walker und Wolfgang Zahn sind die beiden Kandidaten für die Stichwahl

Da keiner der Bewerber für das Amt des Landrates des Landkreises Börde in der Hauptwahl am 10. Juli 2011 mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinen konnte, fällt die Entscheidung am Sonntag, 7. August 2011, nun in der Stichwahl. Die Wahllokale haben am Wahlsonntag, 7. August 2011, in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Wer am Wahltag nicht im Wahllokal wählen kann, hat die Möglichkeit der Briefwahl.

Kandidaten für die Stichwahl

Die beiden Bewerber mit den besten Stimmenanteilen aus dem ersten Wahlgang sind Hans Walker/Oschersleben (CDU) und Wolfgang Zahn/Oschersleben-Ortsteil Hornhausen (SPD). Der Kreistag Börde hatte beide Kandidaten auf seiner Sitzung am 13. Juli 2011 amtlich zur Stichwahl zugelassen. Gewählt ist der Bewerber, auf den in der Stichwahl die meisten gültigen Stimmen entfallen. Bei Stimmgleichheit entscheidet ein vom Wahlleiter zu ziehendes Los darüber, wer gewählt ist.

Wahlbenachrichtigungen / Briefwahlunterlagen

Für die Stichwahl ergeht keine gesonderte Benachrichtigung. Wahlberechtigte, die ihre Wahlbenachrichtigung bei der Stimmabgabe am 10. Juli 2011 im Wahllokal abgegeben haben, können mit ihrem Personalausweis an der Stichwahl teilnehmen. Wähler, die erst zur Stichwahl wahlberechtigt werden oder Wähler, die von der Briefwahl Gebrauch machen möchten, können einen formlosen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen bei der zuständigen Gemeinde schriftlich oder mündlich, jedoch nicht telefonisch, stellen. Um den rechtzeitigen Eingang sicherzustellen, sollte der entgeltfreie Wahlbrief spätestens am 4. August 2011 verschickt werden. Wer den Antrag auf Briefwahl für einen anderen stellt, muss durch schriftliche Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Im Regelfall müssen Anträge auf Briefwahlunterlagen bis spätestens Freitag, 5. August 2011, 18:00 Uhr, bei den zuständigen Gemeinden gestellt werden. Sollte danach jemand, der eigentlich am Wahltag im Wahlbüro wählen wollte, kurzfristig erkranken oder nicht in der Lage sein, im Wahllokal zu erscheinen, so kann er schriftlich eine Person seines Vertrauens beauftragen, bis spätestens Sonntag, 7. August 2011, 15:00 Uhr, Briefwahlunterlagen für sich bei der zuständigen Gemeinde zu beantragen und abzuholen, um dann doch noch wählen zu können.

Der Wahlbrief selbst kann direkt bei der Kreisverwaltung des Landkreises Börde, Gerikestraße 104, 39340 Haldensleben, bis 7. August 18:00 Uhr abgegeben oder in den Hausbriefkasten, links neben dem Haupteingang, eingeworfen werden.

Briefwahlvorstände / bis 29. Juli sind bereits 3.000 Wahlbriefe eingegangen

Die im Landkreis Börde eingerichteten Briefwahlvorstände zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Wahl des Landrates des Landkreises Börde treten am 7. August 2011, ab 15:00 Uhr, in den Räumen der Kreisverwaltung des Landkreises Börde, Gerikestraße 104 in Haldensleben, zusammen. Bis 18:00 Uhr werden den Mitgliedern der einzelnen Briefwahlvorstände die Aufgaben für die Auszählung zugewiesen, anschließend werden die eingegangenen Wahlbriefe auf die jeweiligen Briefwahlvorstände verteilt. Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses durch Öffnung der Wahlbriefe beginnt mit Schließung der Wahllokale um 18:00 Uhr. Die Arbeit der Wahlvorstände ist öffentlich und für jedermann zugänglich. Bis zum 29. Juli sind beim Landkreis rund 3.000 Wahlbriefe eingegangen.

Wahlausgang kann im Internet verfolgt werden

Der Ergebnisservice ist auf der Eingangsseite www.boerdekreis.de unter der deutlich sichtbaren Überschrift „Wahl des Landrates des Landkreises Börde / Stichwahl am 7. August 2011“ erreichbar. Dem jeweiligen Stand der Auszählung werden die Zwischenergebnisse der beiden Bewerber fortlaufend, in regelmäßigen Abständen aktualisiert, dargestellt. Der Nutzer muss dazu die Aktualisierungsfunktion seines Browsers betätigen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Wahlergebnis nach Städten und Gemeinden / Ortsteilen und die jeweilige Wahlbeteiligung zu verfolgen.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag Deutscher im Sinne des Grundgesetzes oder Unionsbürger ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens 3 Monaten im Landkreis Börde wohnt und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist. Zur Stichwahl am 7. August 2011 sind rund 155.000 wahlberechtigte Menschen aufgerufen, den künftigen Landrat des Landkreises Börde zu wählen.

Historie / Ergebnisse der Hauptwahl

Die Neuwahl des Landrates des Landkreises Börde wurde erforderlich, da infolge der Landtagswahlen vom 20. März 2011 und der Regierungsbildung Altlandrat Thomas Webel am 19. April 2011 als Ministers für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt ernannt wurde.

Die 8 Bewerber erzielten im ersten Wahlgang am 10. Juli 2011 folgende Ergebnisse:

Reinhard Falke (GRÜNE): 11,1 % / 3.508 Stimmen
Franz-Ulrich Keindorff (FDP): 11,5 % / 3.645 Stimmen
Klaus Lindner (DIE LINKE): 11,4 % / 3.617 Stimmen
Bodo Baron von Schilling (Einzelbewerber): 2,3 % / 727 Stimmen
Konstantin Szymkowiak (Einzelbewerber): 2,6 % / 834 Stimmen
Hans Walker (CDU): 38,3 % / 12.141 Stimmen
Karsten Wallstab (Einzelbewerber): 3,9 % / 1.224 Stimmen
Wolfgang Zahn (SPD): 19,0 % / 6.032 Stimmen